

Laufen, 18.3.21

Hinweise zum Wechsel des Leistungszugs

Gesetzliche Grundlagen

SGS 640.21 Verordnung über die schulische Laufbahn (Laufbahnverordnung)
Vom 11.06.2013 (Stand 01.01.2021)

§ 45 Wechsel des Leistungszugs

- 1 Die Schülerin oder der Schüler kann ohne Wiederholung in den Leistungszug mit den nächsthöheren Anforderungen übertreten, wenn folgende 3 Bedingungen erfüllt sind:
 - a. Empfehlung des Klassenkonvents aufgrund der Gesamtbeurteilung;
 - b. Durchschnitt aller promotionsrelevanten Fächer von mindestens 5.0;
 - c. in der 1. Klasse eine Punktesumme (Summe aller Zeugnisnoten) von mindestens 40 für die einfach zählenden Zeugnisnoten in den Fächern Französisch und Englisch sowie die doppelt zählenden Zeugnisnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Biologie;
 - d. in der 2. Klasse eine Punktesumme (Summe aller Zeugnisnoten) von mindestens 40 für die einfach zählenden Zeugnisnoten in den Fächern Französisch, Englisch, Biologie und Chemie sowie die doppelt zählenden Zeugnisnoten in den Fächern Deutsch und Mathematik;
- 2 Die Schülerin oder der Schüler kann mit Wiederholung in den Leistungszug mit den nächsthöheren Anforderungen übertreten, wenn mindestens eine der Bedingungen gemäss Abs. 1 erfüllt ist.
- 3 Der Wechsel des Leistungszugs erfolgt in der Regel jeweils auf Schuljahresbeginn.
- 4 Die Schulleitung entscheidet auf Gesuch der Erziehungsberechtigten über den Wechsel des Leistungszugs.
- 5 Beim Wechsel eines Leistungszuges oder der Wahlpflicht werden die erforderlichen Kenntnisse vorausgesetzt.

Formular

Ein Formular ist auf unserer Homepage zu finden unter www.seklaufental.ch > Unserer Schule > Formales/Regelungen > Promotion und Wechsel Leistungszug.

Das Formular muss spätestens vor den Klassenkonventen im Juni (Dienstag zweitletzte Schulwoche) bei der Klassenlehrperson eintreffen. Sie leitet es mit der Stellungnahme des Klassenkonvents an die Schulleitung weiter.

Hinweis

Ende 1. Klasse empfehlen wir, wenn möglich, einen Wechsel **ohne Repetition**, mit folgender Begründung:

- Ende 1. Klasse ist ein Aufstieg ohne Repetition möglich und realistisch, wenn alle 3 Bedingungen erfüllt sind. Falls Schwierigkeiten auftauchen, könnte später die 2. Klasse im höheren Leistungszug wiederholt werden oder zurück in die ursprüngliche Klasse gewechselt werden.
- Bei einem Aufstieg mit Repetition besteht ein grosses Risiko: Im höheren Leistungszug kann nicht wiederholt werden, bei Schwierigkeiten erfolgt die Rückversetzung in den tieferen Leistungszug. Man landet dann allerdings ein Jahr **unter** der ursprünglichen Klasse.